Performanzbeschreibung

163 / Going out

Fertigkeit: An Gesprächen teilnehmen

Deskriptor(en): Deskriptor 5:

Kann in einfachen Worten die eigenen Ansichten, Pläne und

Absichten äußern und begründen. (B1)

Themenbereich(e): Kindheit und Erwachsenwerden

Gedanken, Empfindungen und Gefühle

Umwelt und Gesellschaft

8. Schulstufe Schule: HS Engelsdorf/Graz

Kurzbeschreibung der Aufgabenstellung:

You are going to talk to your partner about young people and going out. One of you will play the role of a parent, the other the role of a teenager. Act out the role that is given to you on your prompt card.

Prompt card A

You are 14, and your parents are very strict; you are not allowed to go out in the evening at all. You want more freedom and so you decide to discuss your situation with your mother/father.

Prompt card B

You are a parent of a 14-year old; you are very strict and you do not allow going out in the evening. Your child wants to discuss the situation with you.

Erfüllung des kommunikativen Ziels und der Aufgabe (task achievement):

Denise (links) und Jenny (rechts) erfüllen die Aufgabenstellung und die inhaltlichen Vorgaben. Die erwartete Sprechzeit von 3 Minuten wird genau eingehalten.

Wortschatz (Wortschatzspektrum, Wortschatzbeherrschung, Flexibilität):

Denises Wortschatz ist einfach und reicht für den Aufgabenbereich aus. Sie hält sich sehr an die Vorgaben und verwendet gelernte Satzmuster und Wendungen.

A2

Auch Jennys Wortschatz ist ausreichend, um die Aufgabe gut zu bewältigen. Sie kann ein breites Spektrum einfacher Sprachmittel flexibel einsetzen.

A2+

Grammatische Korrektheit:

Denise verwendet einige einfache Satzstrukturen zum Teil korrekt. Es ist in der Regel klar, was sie ausdrücken möchte.

A2

Jenny verwendet einfache Satzstrukturen meistens korrekt; elementare Fehler sind noch vorhanden (z.B. "you can stay out eleven"). Es ist klar, was sie ausdrücken möchte.

A2+

Flüssigkeit:

Denise stockt häufig bei ihren kurzen Redebeiträgen und macht viele Pausen.

A2

Jenny spricht flüssig und dadurch gut verständlich.

B1

Aussprache und Intonation:

Denise spricht klar genug und verständlich. Kleinere Aussprachefehler sind vorhanden – z.B. bei *compromise*.

A2+

Jenny hat eine sehr gut verständliche Aussprache.

B1

Sprecherwechsel:

Beide Gesprächspartnerinnen verwenden einfache Mittel, um das Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden. Sie können elementare Sprachfunktionen ausführen und auf sie reagieren.

A2+

Gesamteinschätzung:

Denise (links) verfügt über ein Repertoire an elementaren sprachlichen Mitteln, die es ihr ermöglichen, Alltagssituationen mit voraussagbaren Inhalten zu bewältigen; sie muss allerdings in der Regel Kompromisse in Bezug auf die Realisierung der Sprechabsicht machen und nach Worten suchen.

A2+

Jenny (rechts) verfügt über genügend sprachliche Mittel, um in der gegebenen Situation gut zurecht zu kommen und die kommunikative Absicht entsprechend zu verwirklichen, aber der begrenzte Wortschatz führt zu Wiederholungen und manchmal auch zu Formulierungsschwierigkeiten.

B1